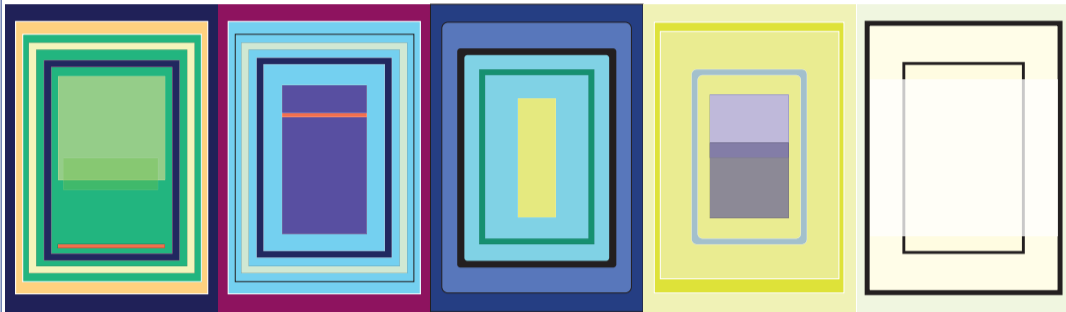
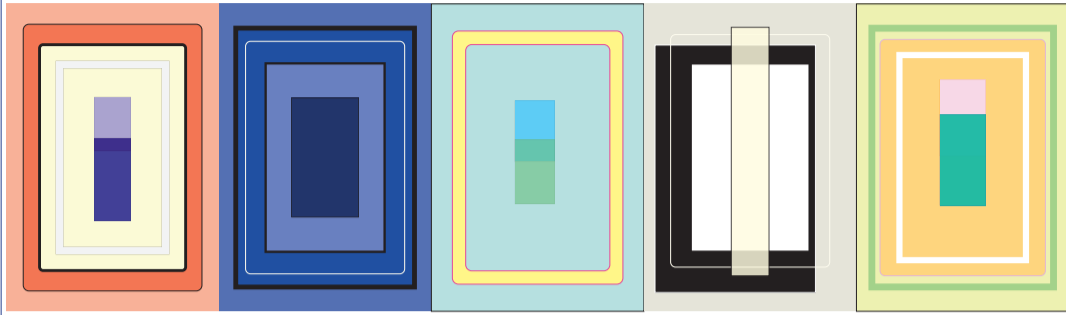


TANJA ROCHELMMEYER GLANCE



FLÖHA
BAHNHOF
23. SEPTEMBER
2022



PURPLE PATH

„Da kommt nur fremdes Volk ins Dorf“ sagten die Flöhaer BürgerInnen und lehnten den Bau eines Bahnhofs ab. Trotzdem, 1862 wurde mit den Arbeiten begonnen, 1866 wurde er mit dem Start der Zschopau-Eisenbahn in den Dienst genommen.

In den 1990er Jahren wurde das Bahnhofsgebäude geschlossen und ist so zunehmend dem Verfall preisgegeben. In Vorbereitung der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 wird der Bahnhof renoviert und zum Kunstort entwickelt.

Ein erster Schritt ist getan: Mit Unterstützung der DB Deutsche Bahn und der Gemeinde Flöha schuf die in Berlin lebende Künstlerin Tanja Rochelmeyer zwei je gut 100 Meter lange Wandbilder in der Unterführung und den Aufgängen zu den Bahngleisen.

38 farbige Tafeln stehen für 38 Kommunen am PURPLE PATH. Rhythmisch wiederholen sich die Motive. Die Künstlerin gab ihrer Arbeit den Titel *Glance...* ins Deutsche übersetzt meint dies: einen flüchtigen Blick werfen. Vielleicht einen Blick aus dem Fenster eines fahrenden Zuges?

TANJA ROCHELMMEYER GLANCE

23. September 2022
17.00 Uhr

Eröffnung der Raum-Installation

im

Bahnhof Flöha
Bahnhofstr. 2a
09557 Flöha

Es sprechen:

Volker Holuscha
Oberbürgermeister, Große Kreisstadt Flöha

Michael Stötzer
Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau
in der Stadt Chemnitz

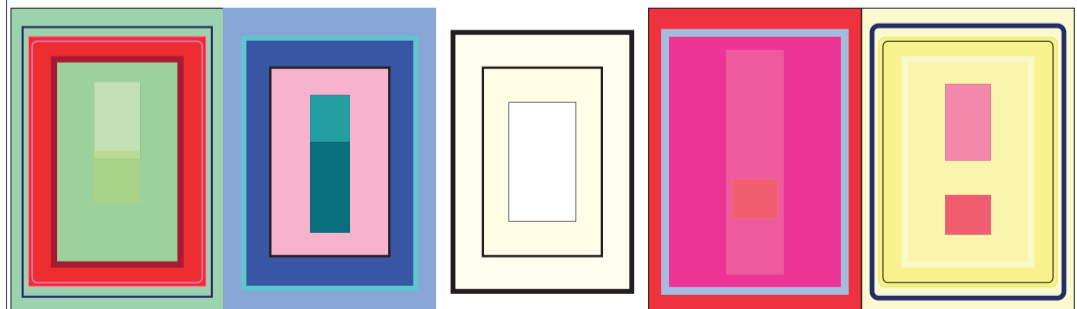
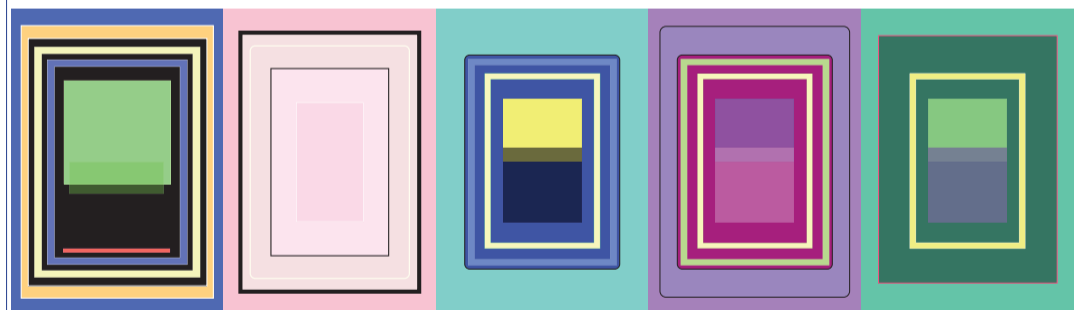
Dirk Neubauer
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Alexander Ochs
Kurator des PURPLE PATH
Flagship-Projekt des Kulturhauptstadt-Programms

Stefan Schmidtke
Geschäftsführer / Programm
Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH

Die Künstlerin ist anwesend.

**SIMPLY
SAXONY.**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.